

Jahresheft 2024 | mit Programm



NATURZENTRUM
MITTLERES
NORDFRIESLAND

· nordfrieslands natur · entdecken · bewahren ·



„Vor-Ort- Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.

Michael Thomsen e.K.

Markt 35, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 91410

An der B 5 Nr. 6a, 25842 Langenhorn
Tel. 04672 77575

bredstedt@provinzial.de

PROVINZIAL 

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V.

Von der Tourismusagentur Schleswig-Holstein (TASH) als familienfreundlicher Betrieb klassifiziert.



Bahnhofstraße 23 · 25821 Bredstedt

Telefon 04671-4555

Fax 04671-933516

naturzentrum-nf@online.de

www.naturzentrum-nf.de

Öffnungszeiten

1. Mai-31. Oktober

Dienstag-Donnerstag 13-17 Uhr

Zu anderen Zeiten nach telefonischer Vereinbarung. Tel.: 04671 4555

Inhalt

Dank	3
Vorwort	4
Mitmachen im Naturzentrum	7
Veranstaltungen	9
Bernstein	11
Krabben pülen	12
Beitrag der Jäger	13
Klimawandel	16
Beitrag Runder Tisch	18
Imkerverein Bredstedt und Umgebung	21
Hallig oder Insel	25
Das Meer (r)aushalten – Zukunftsplanung auf den Halligen im Zeitalter der Ungewissheit	27
Vogel des Jahres	31
Baum des Jahres	33
Blume des Jahres 2024	35
Plattdeutsche Geschichte.	37
Das Wattenmeer	39
Halligen Rätsel	41
Oou Vadis Naturzentrum Bredstedt .	43
Antrag Fördermitgliedschaft beim Naturzentrum.	45

Bild auf dem Cover: © Monika Müller

STROM...
UND WAS MAN DARAUS MACHT

ELEKTRO

BEHRMANN



KOMMUNIKATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK

BREDSTEDT TEL 04671-3050
WWW.ELEKTRO-BEHRMANN.DE

Tierisch gut

Heimtierbedarf GmbH



Tierisch gut Heimtierbedarf GmbH
Lämmerheideweg 4a
25821 Bredstedt

Tel.: 04671-931111 · Fax: 931112

Web: www.tierischgut-bredstedt.de
E-Mail: info@tierischgut-bredstedt.de

Dank

Das Naturzentrum bedankt sich bei allen Bürgern, die das Haus mit Rat, Tat und Spenden unterstützen. Sowie den Betrieben aus der Region, die durch Ihre Anzeigen das Erscheinen dieses Jahresseftes ermöglichen.

Ich möchte mich besonders bedanken bei den Autoren und Fotografen, die diese interessanten und vielfältigen Beiträge lieferten.

Herzlichen Dank
Peter M. Lorenzen



Wir gratulieren zum Jubiläum



**DACHTECHNIK
ANDRITTER**

BREDSTEDT

Gressstr. 1b
25821 Bredstedt
04671-2089

www.dachtechnik-andritter.de

SYLT

Zum Fliegerhorst 1a
25980 Sylt
04651 - 835 6390

info@dachtechnik-andritter.de

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2023 konnten wir gleich mehrere neue Unterstützerinnen und Unterstützer für das Naturzentrum gewinnen. Dadurch waren auch ein paar zusätzliche Aktionen und Veranstaltungen wieder möglich.

In diesem Jahr veröffentlichen wir auch wieder ein Jahresheft vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland. Ein besonderer Dank gilt dabei Peter Martin Lorenzen, der das Jahresheft federführend organisiert hat und in kurzer Zeit, mit Unterstützung verschiedener Autoren, mit interessanten Inhalten füllen konnte. Auch die beiden neuen Vorstandsmitglieder vom Naturzentrum, Elke Grünberg und Maren Harfert, haben hier direkt engagiert mitgewirkt.

Ein Dank gilt auch allen Fotografinnen und allen weiteren Helfern, die geholfen haben und auch allen Sponsoren, die die Finanzierung des Jahresheftes erst ermöglicht haben.

Im Jahr 2024 werden wir die Öffnungszeiten erstmal moderat reduzieren, da wir diese nachmittags mit ehrenamtlichen Helfern abdecken werden.

www.be-wohnträume.de · ☎ 0 46 71 / 94 39 403



böge und erichsen

- ▶ Polsterei
- ▶ Dekorationen
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Sonnenschutz

*Wir schaffen
Wohn(t)räume . . .*

be Raumausstattung
GmbH & Co. KG

Dreisdorfer Straße 4b · 25821 Breklum

Sie können sich vorstellen, auch mal nachmittags von 13-17 Uhr einzuspringen?
1x pro Woche, 1x pro Monat oder als gelegentliche Unterstützung? Wir freuen
uns über weitere Mitglieder im Helferteam!

Dann schreiben Sie gerne eine Mail an das Naturzentrum:

presse@naturzentrum-nf.de

Im letzten Jahr konnten wir durch den gutbesuchten Zukunftsworkshop mehrere
Arbeitsgruppen einrichten, die in den letzten Monaten viele Ideen entwickelt
haben.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern der Arbeitsgruppen der Zu-
kunftswerkstatt und allen Helfern, die sich besonders für das Naturzentrum
engagiert haben. Ein Dank gilt auch unserem Mitarbeiter Willi Klang und den
beiden ehemaligen Mitarbeitern Mario Thomsen und Lars Petersen für den Ein-
satz in unserem Naturzentrum.

Herzliche Grüße

Christian Schmidt

Für den Vorstand vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland e.V.



Inh. Wolfgang Denß
Geprüfter Gebäude-Energieberater i.H.

MALEREI ASMUSSEN

Malerei · Glaserei · Bodenbeläge

Am Wald 7 · 25821 Bredstedt

Telefon 04671/ 15 93 + 25 47

www.Malerei-Asmussen.de

ENTDECKEN SIE UNSERE AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

Wir zeigen Ihnen innovative Trends an allen drei Standorten.



UNSERE AUSSTELLUNG, BREDSTEDT, FLENSBURG, TREIA.

WWW.HBK-DETHLEFFSEN.DE

HBK HOLZ & BAU
Dethleffsen

Auf Erfahrung bauen – seit 1738



Thorsten Hansen

TEBAUMARKT

Lornsenstraße 17, 25821 Bredstedt, 04671-4646

- Dachstühle aller Art
- Trockenbauarbeiten
- vorgehängte Fassaden
- Dachsanierungen
- abgehängte Decken

www.zimmerei-gs.de



Zimmerei Gustav Schmidt

· Knut Pöhlmann GmbH & Co. KG

Gressstraße 5 · 25821 Bredstedt

Tel. 0 46 71 - 34 46 · Fax 21 16

Mitmachen im Naturzentrum

Elan willkommen

Halse und Wende brauchen viele Hände: Das Naturzentrum setzt an zu einem frischen Kurs und sucht dafür noch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, ob jung ob alt, die z.B. an festen Tagen den Zugang zur Ausstellung betreuen oder (an vereinzelt Tagen) Veranstaltungen vorbereiten bzw. begleiten oder auch die Ausstellung drinnen und draußen pflegen und/oder mitgestalten wollen. Melde dich gern mit Tel.-Nummer bei mir über presse@naturzentrum-nf.de, dann finden wir gemeinsam einen guten Platz an Bord!

Elke Grünberg



Bautechnisches Büro

Jörg Dethlefsen

beraten ❖ planen ❖ bauen

04671 / 93 37 34
Borsbüller Ring 50
25821 Breklum



sw-nf.de

Stadtwerke
Nordfriesland
NEBULL LECK BREDSTEDT



Erlebnisbad Bredstedt

Veranstaltungen

14.06.2024 19 Uhr	Bierverkostung mit Biersommelier Dirk-Uwe Wendrich. 30 € p. P. Nur Voranmeldung, keine Abendkasse, Anmeldung bis zum 07.06.2024 bei D.-U. Wendrich 04671-930347 (ab nachmittags) o. Mail duwendrich@bassundco.de
20.09.2024 13.00 Uhr	Weltkindertag Heute schenkt das Naturzentrum allen Kindern und Jugendlichen freien Eintritt (Erwachsene dürfen gern mitgebracht werden.)
12.10.2024 10.00–17.00 Uhr	Apfeltag Knackige Äpfel, auch alte Sorten, Obstbäume zum Pflanzen und hausgemachte Spezialitäten aus der Region. Bringen Sie Ihre Äpfel mit und lassen sie sie bestimmen.
03.11.2024 10.00–17.00 Uhr	Kunst trifft Natur Ausstellung und Verkaufsmarkt. Kunsthandwerker bieten ihre Arbeiten im besonderen Ambiente des Naturzentrums an.

Weitere Termine des Naturzentrums entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage.

www.naturzentrum-nf.de

Führungen in Wald und Flur unter:

www.naturschutzverein-mittleres-nordfriesland.de

Hinweis: Teilnehmer an den Aktionen des Naturzentrums sind nicht über das Haus Unfall- oder Haftpflicht versichert.



Hans H. Lorenzen
 Werkstatt für handwerkliche
Tischlerarbeiten

*Wir gestalten Lebensräume
 ...seit über 50 Jahren*

Planung - Gestaltung - Innenausbau
 Treppen, Fenster und Türen, Wintergärten
 individuelle Einbauküchen
 Einbau- und Einzelmöbel





Inh. Kai Lorenzen (Tischlermeister) • Husumer Str. 11 • 25821 Bredstedt
 Telefon: (04671) 23 31 • info@hhl-tischlerei.de • www.hhl-tischlerei.de

Jörgs Hair-Shop

Fon: 04671-3207

Damen Herren Kinder

Markt 34
25821 Bredstedt



Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr, Samstag auf Anfrage

“Wir schaffen neue Werte!”

aus Gold-Silber-Platin **Gold-Bäcker**

Anfertigungen, Umarbeiten, Reparaturen
Ankauf von Gold, Silber und Münzen

Markt 40, 25821 Bredstedt, Telefon 04671-22 67
 www.gold-baecker.de - gold-baecker@web.de



Bernstein

Gold des Norden

Aus den Bernsteinfundorten aus der Jungsteinzeit wurde bekannt, wie der Bernstein bearbeitet wurde.

In den Verarbeitungswerkstätten aus der Zeit vor ca. 4000 Jahren hat man den Bernstein mit einem groben Faden und einer Schneide aus Horn in Stücke geteilt. Die Stücke wurden mit einem Feuersteinmeißel durchbohrt, auf einer Sandsteinplatte geglättet und mit Fell poliert. Schmuck aus Bernstein, dem „Gold des Nordens“, war für jene Zeit nichts Außergewöhnliches.

Insekten wurden sehr häufig vom dünnflüssigen Kiefernharz eingeschlossen. Doch alle Arten blieben erhalten. Leider auch die Moskitos.

In unserem Bernstein-Zimmer können sich Besucher in einer Ausstellung über die Entstehungsgeschichte und Bedeutung dieses wunderschönen Materials informieren. Sie können sich vor Ort ihr persönliches, kleines Schmuckstück selbst herstellen.



Termine zum Bearbeiten von Rohbernstein im Naturzentrum:

Nur nach Absprache unter Tel.: 04671 4555

Preise: Erwachsene: 7,- € / Kinder: 4,- €

(inkl. Eintritt in die Ausstellung und 1 Naturbernstein zum Bearbeiten)

Krabben pulen

Müssen Krabben gepult werden?

In meiner Lehrzeit habe ich in Husum gearbeitet. Bei schönem Wetter ging es nach dem Essen immer an den Hafen.

Eines Tages saßen Touristen auf einem Polster mit einer Tüte Krabben in der Hand. Diese hatte Sie wohl gerade am Kutter gekauft. Jetzt fingen Sie an, die leckeren Krabben zu genießen. Die Krabben waren aber noch in ihrer Schale.



Ich konnte mir das Lachen nicht verkneifen, als ich ihre Gesichter sah. Der Mann sagte zu seiner Frau: "Was die hier mit ihren Krabben haben, die schmecken doch schrecklich." Seine Frau nickte nur und verzog das Gesicht. Daraufhin bin ich zu ihnen gegangen und habe gezeigt, dass die Schale entfernt werden muss. Wir haben ein paar Krabben zusammen gepult und dann schmeckten die Krabben köstlich.

Ich hatte mein gutes Werk für den Tag getan und zwei Menschen glücklich gemacht.

Helga Lorenzen

Beitrag der Jäger

Das Jahr 2023 aus Sicht des Kreisjägermeisters

Liebe Leser und Leserinnen, ich will in diesem Bericht einmal Euer Augenmerk auf eine jagdliche und landwirtschaftliche Problematik mit dem Rehwild richten und Ihnen dabei die besondere Verantwortung der Jagd für die freilebende Tierwelt beispielhaft aufzeigen.

Im Jahreslauf beginnt das Rehwild im Januar/Februar mit der Überwindung der Eiruhe bei den Ricken, das bedeutet, in der trächtigen Ricke beginnt die Frucht wieder zu wachsen. Das war im November bis in den Januar nicht so, die Natur schützt so die Ricke in der äsungsarmen (nahrungsarmen) Zeit vor Überforderung. Wenn also im März



das erste Grün sprießt, nehmen die Ricken es gerne auf um mit dieser eiweißreichen Nahrung die Kitze in der Tracht (Gebärmutter) reichlich zu ernähren.

Den Böcken steht dann mehr der Sinn nach calciumreichem Trockenfutter, um das abgeworfene Gehörn zu ersetzen, aber auch sie nehmen das erste Grün gern. Langsam beginnen im fortschreitenden Jahr bei den Böcken die Reviereinstandskämpfe. Die letzte Märzdekade und der April sind daher vermehrt Wildunfälle auf den Straßen zu verzeichnen. Im Mai werden die Kitze gesetzt (geboren). Dies tun Ricken in längerem Bewuchs auf Flächen mit weiter Sicht, also vorzugsweise auf Grünland das zu Mahd vorgesehen ist. Daher hat es in den Anfängen der 20er Jahre dieses Jahrhunderts, als die Mähwerke immer breiter



und schneller wurden, vermehrt totgemähte Kitz bei der Grasernte gegeben.

Mit viel Körpereinsatz wurden die Flächen teilweise abgelaufen um diese Unfälle zu verhindern, zumal der Gesetzgeber im Tierschutzgesetz eindeutig vorgegeben hat, dass jeder, also auch der mähende Landwirt, dafür sorgen muss, dass durch sein Tun möglichst kein Tier verletzt oder sogar getötet wird. Segensreich war dann die Entwicklung kleiner, ferngesteuerter Drohnen, die, mit hochauflösenden Wärmebildkameras ausgerüstet, Jäger und Bauern in die Lage versetzte, die versteckt liegenden Kitz zu entdecken und vor dem Mähwerk in Sicherheit zu bringen. Diese Praxis weitet sich immer noch aus, aber nahezu alle Reviere können inzwischen auf so eine Drohne zurückgreifen und mit deren Einsatz den Landwirten helfen, nicht mit dem Tierschutzgesetz in Konflikt zu geraten, indem sie ohne Drohneinsatz mähen und dabei Kitz töten. In den meisten Revieren und Gemeinden hat sich dadurch der Kontakt und das gegenseitige Verständnis von Landwirten und Jägern sehr vertieft, es wurde erkannt, dass es gemeinsam am Besten geht.

Im weiteren Jahresverlauf kommt es noch einmal zu einer saisonal bedingten „Hochzeit“ der Wildunfälle auf den Straßen, nämlich bei der „Hochzeit“ des Rehwilds, wenn die Böcke die Ricken treiben um sie zu beschlagen. Wildunfälle auf Straßen sind aus Sicht des Autofahrers sicher fast unvermeidbar. Einige wissen allerdings noch nicht, dass der Gesetzgeber sie zwingt, jeden Wildunfall bei der Polizei zu melden. Immer wieder erleben wir, dass verludertes Wild am Straßenrand, oder, schlimmer noch, im Revier gefunden wird, ohne dass ein Unfall gemeldet wurde. Dadurch sind wir Jäger nicht in der Lage, solch einem verletzten Tier mit dem Hund nachzuspüren und es möglichst schnell von seinem Leiden zu erlösen.

Wir freuen uns alle, dass die Rehwildbestände durch den Drohneneinsatz anwachsen, wie immer hat aber auch diese Medaille zwei Seiten, nach der Freude

kommt die Pflicht! Hatten wir vor Drohneneinsatz eine Quote von 20 – 25 % der Jagdstrecke (Anzahl der erlegten Tiere im Jahr) Unfallwild, so stellen wir fest, dass diese Quote erheblich angestiegen ist. Im letzten Jahr 2023 sind in Nordfriesland ca. 3000 Stück Rehwild insgesamt zur Strecke gekommen, davon waren 1200 Stück Unfallwild! Das sind rund 40 % und damit erheblich zuviel.



© Edith Ketelsen

Wir müssen erkennen, dass wir mit der Rettung der Kitze auch die Verpflichtung übernehmen müssen, das Rehwild schärfer zu bejagen, damit die Unfallzahlen nicht ansteigen. Es ist nichts Verwerfliches daran, das Kitz vor dem grausamen Tod in einer Mähmaschine (oft werden nur die Läufe (Beine) der Kitze abgemäht und das Tier quält sich zu Tode) zu retten um es dann als erwachsenes zwei- oder dreijähriges Reh zu schießen und das kostbare Wildbret zu ernten. Damit erfüllen wir Jäger unsere Pflicht nach dem Jagdgesetz und der Gesellschaft gegenüber. Dafür werbe ich auf jeder Versammlung mit deutlichen Worten.

Ich hoffe, ich habe mit meinem Bericht ein wenig zur Aufklärung einer Problemsituation bei Landwirten und Jägern beigetragen und Sie, liebe Leser und Leserinnen haben dadurch mehr Verständnis dafür, wenn Jäger zusammen mit Landwirten im Mai Kitze retten und dann im Sommer und Herbst mit geschultertem Gewehr des Abends dem Hochsitz zustreben um der Situation der zu hohen Wilddichte für unseren straßenverkehrsreichen Landkreis Herr zu werden.

Es grüßt Sie herzlich:
Thomas Carstensen,
Kreisjägermeister Nordfriesland

Klimawandel

Wetter und Klima

unberechenbar und zauberhaft, so ist das Wetter in Schleswig-Holstein. Mal ist es stürmisch, mal wunderbar warm, mal zeigen sich Nordlichter die eigentlich nur im ganz hohen Norden zu sehen sind, dann fehlt der Regen und Moore liegen trocken oder der Hochsommer versinkt im Wasser.

Das Wetter mit all seinen Erscheinungen prägt unser Leben. Es beeinflusst unsere Gesundheit, unsere gute/schlechte Laune, Wetterfühligkeit/Migräne, unseren Tagesablauf, unsere Kleidung, das fehlende Licht im Winter/ Winterblues oder die wärmenden Sonne lässt uns stark und kreativ sein.

Kann man Klima retten? Ein zu viel an Wasser ist genauso schädlich wie ein Zuwenig. So verhält es sich auch mit anderen Faktoren, die das Klima ausmachen. Der Klimawandel wird wesentlich durch das Verhalten von Menschen hervorgerufen. Jede und jeder kann mit seinem persönlichem Verhalten einen Beitrag leisten die Umwelt zu schonen. Deshalb zähle ich die kleinen Schrauben, die alle von uns kennen, nicht auf.



Am wichtigsten wäre es aber unser Konsumverhalten zu ändern. Emissionen die durch Konsum (34% *) verursacht werden liegen noch über denen der Mobilität (19 % *). Dazu gehört auch der Stromverbrauch von Smartphones, PC usw. Besonders groß sind die Emissionen durch die Herstellung der Geräte und den Stromverbrauch der großen Rechenzentren. Dessen sind sich viele Menschen nicht bewusst. Immer mehr Digitalisierung = immer mehr Emissionen.

Unser Verhalten zu ändern bedeutet nicht Verzicht! Wertschätzen wir die Dinge die wir haben! Kaufen wir nicht immer sofort alles und alles neu! Schalten wir unsere Smartphones auch einmal ganz aus!

Wetter und Klima sind immer in Veränderung. Der Klimawandel erstreckt sich über lange Zeiträume. Die in der Vergangenheit beobachteten Klimaschwankungen in die Zukunft zu übertragen lehnen Forscher ab. Sie arbeiten mit computergestützten Klimamodellen, die viele verschiedene Faktoren einfließen lassen. Dies sind Annahmen und ihre Zahlen zusammen mit Extremereignissen, die durch Temperaturen, Sturm, Starkregen oder Fluten hervorgerufen werden, machen uns manchmal Angst. Trotzdem sollten wir zuversichtlich sein. Vielleicht hilft uns da ein Spaziergang im Grünen um die Erhabenheit der Natur und auch des Wetters zu spüren.

**Zahlen Umweltbundesamt Stand 2021*

Inge von Krottnaurer



Bio- & Naturkost

100% NATÜRLICH

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
9:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag:
9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Tierisch gut GmbH – Filiale: Markt 36
25821 Bredstedt
Tel.: 04671 - 404 70 93 – Fax: 404 72 86



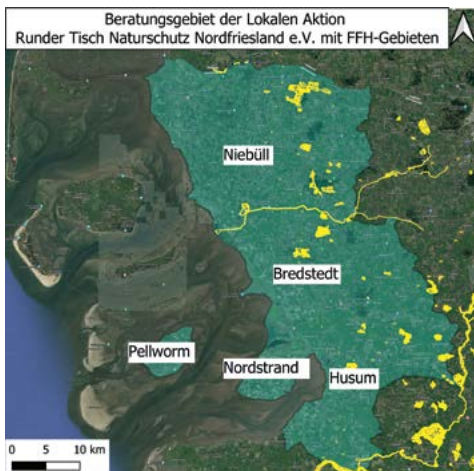
Beitrag Runder Tisch

Artenschutz beim Runden Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V.

Als 2019 gegründeter Verein sind wir Mieter im Naturzentrum und befinden uns damit örtlich und thematisch nahe am Naturschutzgeschehen in Nordfriesland. Unser Einzugsbereich erstreckt sich von der dänischen Grenze bis südlich von Husum und deckt weite Teile Nordfrieslands ab. Von den Inseln betreuen wir Nordstrand und Pellworm. Seit Sommer 2023 ist Dr. Walther Petersen-Andresen der erste Vorsitzende des Vereins von insgesamt 9 Vorständen, die aus den Bereichen Naturschutz, Kommunen und Landbewirtschaftung stammen.

Wir sind eine von insgesamt sieben Lokalen Aktionen in Schleswig-Holstein und werden damit vom Land personell gefördert, um auf freiwilliger Basis Projekte für den Naturschutz zu initiieren, zu betreuen oder zu beraten. Dabei haben wir sowohl Kontakt zu Kunden aus der Land- oder Wasserwirtschaft, zu

Naturschutzvereinen, Kommunen und Privatleuten, aber auch zu Behörden. Wir beraten kostenfrei und neutral und sehen uns als Mittler zwischen den einzelnen Sichtweisen, um dem Naturschutz den Weg frei zu räumen. Als wir im Sommer 2019 unsere Arbeit aufnahmen, bestand die Lokale Aktion aus einer Mitarbeiterin, der Geschäftsführerin Frau Ute Schröder-Westerheyde. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Beratung der Landwirtschaft zu Vertragsna-



turschutzprogrammen und Biotop gestaltenden Maßnahmen, wie z.B. die Anlage von Kleingewässern oder Knicks. Inzwischen haben wir uns weiterentwickelt und mit Caroline Cabus unterstützt uns eine Assistenz tageweise. Marit Scharmann Conceição betreut den Artenschutz und die Entwicklung und Pflege von Schutzgebieten sowie besondere Lebensräume (Lebensraumtypen).

Hier in Nordfriesland befinden sich vielfältige Lebensräume, die bundesweit von Bedeutung sind. In Abb. 1 sieht man die gelb markierten Schutzgebiete von europäischer Bedeutung (FFH-Gebiete), welche kleinteilig und verstreut liegen. Dazu zählen z.B. ein Eichkratt-Wald im Schirlbusch, sowie Heide auf Binnendünen in den Süderlügumer Binnendünen und Kalkreiche Niedermoorgebiete in den Quell und Niedermooren der Arlauniederung.

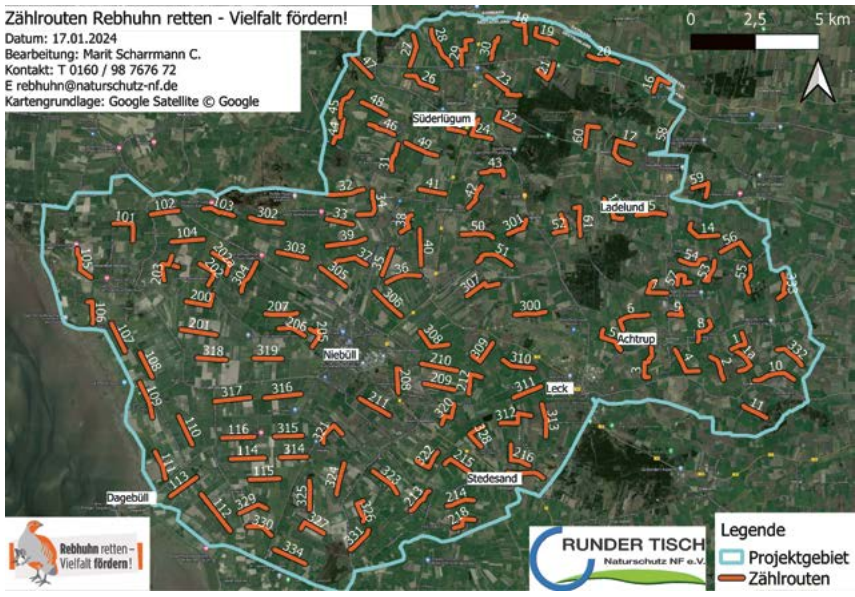
Ein spannendes Artenschutz Projekt ist der Gemeinschaftliche Wiesenvogelschutz. Als eins von neun Projektgebieten in Schleswig-Holstein betreuen wir Flächen bei Langenhorn. Hier werden Gelege von Wiesenbrütern von Gebietsbetreuenden ausfindig gemacht und auf freiwilliger Basis mit Landwirten Maßnahmen zum Schutz der Gelege abgestimmt. Wenn die Küken geschlüpft sind, kann weiter wie bisher gewirtschaftet werden.

Besonders stolz sind wir auf die erfolgreiche Teilnahme an einem bundesweiten Rebhuhn-Projekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“. Hier konnten wir uns mit Vorarbeiten in 2022/23 im Raum Südtondern qualifizieren und sind seit Sommer 2023 eins von zehn Teilprojekten im Bundesgebiet, die sich um den Schutz und die Lebensraumgestaltung des Rebhuhns kümmern. Dabei werden wir von Stefanie Neumann unterstützt, die wir dafür als Mitarbeiterin gewinnen konnten: Dieses Projekt ist auf 6 Jahre angelegt und wird finanziert vom Bundesamt für Naturschutz und dem Kreis Nordfriesland. Schwerpunkt der Arbeiten im Projektgebiet sind die Beratung und Lebensraumgestaltung.

Rebhühner zählen als bodenbrütende Feldhühner zu den anspruchsvollen Arten in der Agrarlandschaft. Wenn sie günstige Bedingungen vorfinden, profitieren davon auch weitere Arten, wie Niederwild (Hasen, Rehe), Insekten oder weitere Feldvögel. Daher bezeichnet man Rebhühner auch als „Leitart“

für eine intakte Agrarlandschaft. Die lokalen Gegebenheiten im Projektgebiet sind bereits jetzt schon so gestaltet, dass es überhaupt noch Rebhuhn-Bestände gibt, im Bundesgebiet ist dies nicht überall gegeben. Diese guten Bedingungen möchten wir auf freiwilliger Basis weiter ausbauen.

Die Unterstützung der Akteure im Gebiet (ca. 370 km²) durch Freiwillige, die bei der regelmäßigen Zählung der Bestände mitmachen oder der Landwirtschaft, die rebhuhn-freundliche Maßnahmen mit und ohne Förderung durchführen ist seit den Vorarbeiten 2022 beachtlich. Auch erste Gemeinden, die ihr Mahdregime von Wegen anpassen gibt es bereits.



Kontakt zu uns:

Runder Tisch Naturschutz NF e.V., Bahnhofstraße 23, 25821 Bredstedt
 04671 / 933 517, Runder.Tisch@Naturschutz-NF.de

Dr. Ute Schröder-W.
 Landwirtschaft, Biotope

Marit Scharmann C.
 Schutzgebiete, Artenschutz

Stefanie Neumann
 Rebhuhn-Projekt

Imkerverein Bredstedt und Umgebung e.V.

Imkerei – ein Hobby im Einklang mit der Natur

Honigbienen gelten weltweit aufgrund ihrer Bestäubungsleistung als dritt wichtigstes Nutztier nach Rind und Schwein. Die deutsche Imkerei ist dabei im weltweiten Vergleich besonders organisiert: nur knapp ein Prozent der Imker sind Berufsimker. Die Imkerei besteht hierzulande aus so genannten Hobbyimkern, die Ihre Bienen eher als Haustier halten.

Ob Beruf oder Hobby, rund 80 Prozent unserer heimischen Pflanzen sind auf Fremdbestäubung angewiesen. Zu den Bestäubern zählen neben Wind und Fledermäusen vor allem Insekten. Schmetterlinge, Wespen, Fliegen und Käfer leisten bei ihrer Nahrungssuche einen wichtigen Beitrag. Die meiste Bestäubung wird dabei von Bienen geleistet. So werden Fruchtbildung und Vermehrung vieler Pflanzen gesichert.





In Deutschland gibt es knapp 600 Bienenarten. Dazu zählen Hummeln, Mauerbienen, Sandbienen und viele mehr. Die bekannte Honigbiene macht eine Art aus.

Honigbienen sind blütenstet. Das heißt, sie suchen Trachtquellen mit großen Blütenvorkommen einer Pflanzenart und sammeln hier Nektar und Pollen. Ist die Quelle versiegt, suchen sie eine neue. Das macht sie besonders interessant für die Bestäubung landwirtschaftlicher Flächen, wo es meist auf einer zusammenhängenden Fläche ein großes Vorkommen von Blüten von zum Beispiel Raps,

Ackerbohne oder Obst gibt. Sind Honigbienen vor Ort, können Erträge nachweislich gesteigert werden.



Linden Apotheke
Jonas Friedrichson, e.K.
Parkweg 10
25821 Breklum

Tel.: 04671 | 943 323
Fax: 04671 | 943 321
info@linden-apotheke-breklum.de
www.linden-apotheke-breklum.de

Da Honigbienen mittlerweile eine gezüchtete Art sind und kaum noch wildlebend vorkommen, ist die Imkerei ein sinnstiftendes Hobby. Imker und Landwirte interessieren sich aber auch für die vielen verschiedenen Wildbienenarten und kümmern sich vermehrt um deren Erhalt. Denn es gibt Blüten, die durch Honigbienen z.B. aufgrund ihrer tiefen Kelche nicht bestäubt werden können. Hier sind u.a. Hummeln durch ihren enorm langen Rüssel Spezialist. Wespen und Hornissen hingegen fliegen und bestäuben auch bei widrigeren



Wetterumständen als Bienen und sichern die Bestäubung zum Beispiel auch in länger anhaltenden Regenperioden.

Und obwohl viele Lebewesen sich vom Nektar der Pflanzen ernähren ist es ausschließlich der Honigbiene, die daraus auch den für uns so begerlichen Honig produzieren kann. Nur sie hat entsprechende Enzyme und die Fähigkeit des Wasserentzugs, damit aus Nektar Honig werden kann. Der Honig ist dabei der Wintervorrat des Bienenvolkes. Die heute gezüchteten Bienen tragen dabei einen Überschuss ein, der vom Imker geerntet werden kann.

Wer Lust hat, sich die Imkerei einmal näher anzusehen oder Quellen für unseren lokalen Honig sucht, ist herzlich eingeladen, sich beim Imkerverein Bredstedt und Umgebung e.V. zu melden. Internet: www.bettysbienen.de, E-Mail: betty@bettysbienen.de oder Telefon: 0176-80469893.

Bei Sichtung eines Bienenschwarms bitte schnell und nur telefonisch melden!



Bestattungen
Martensen & Nissen

*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken. - Wir helfen!*

Trauerhaus Bredstedt
Eichweberstraße 1
0 46 71 - 933 08 77

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a
0 46 61 - 675 56 60

www.bestattungen-mn.de



**Natürlich Bio.
Regionale Vielfalt.
Einfach lecker!**

**Dein BioMarkt
in Husum**

Süderstraße 46 in Husum
www.vivo-naturkost.de



www.kinsky-fleischwaren.de

Tel.: 0 46 71/91 38-0 · Fax: 0 46 71/91 38 38

Kinsky Fleischwaren GmbH
Rosenburger Weg 2 · 25821 Bredstedt

Hallig oder Insel

Wer kennt Sie nicht, unsere Halligen.



© vereinfacht nach www.openstreetmap.org/

1. Wie viele Halligen gibt es in Deutschland?

8 10 13

2. Benennen Sie die Halligen auf dem Bild?

Wir nehmen uns Zeit für
Ihre individuelle Beratung!

Großes Sortiment

Botendienst

Individuelle Rezepturen



Wolfs Apotheke

Markt 8, Tel. (04671) 16 17 | Direkt in Bredstedt | Markt 28, Tel. (04671) 9 17 00



Zeit die Seele baumeln zu lassen

Zurückgezogen im Gartenhaus, hinter der Wolfs Apotheke gelegen, liegt unsere kleine Oase der Entspannung. Tauchen Sie ein in die Welt der Schönheit und lassen Sie sich mit einer pflegenden Gesichtsbildung verwöhnen. Unsere Kosmetikerin Nicole freut sich auf Sie!

**Kostenlose Kundenparkplätze finden
Sie in der Bergstraße.**

Terminvergabe
persönlich in der
Wolfs Apotheke oder
telefonisch unter
(04671) 9 17 00.

.....
Wolfs Kosmetik

Markt 28 in Bredstedt | Tel. (04671) 9 17 00 | www.wolfs-kosmetik.de

Das Meer (r)aushalten – Zukunftsplanung auf den Halligen im Zeitalter der Ungewissheit

Einblick in eine Masterarbeit von Anja Binkofski

Wir müssen mehr aufeinander hören, miteinander agieren und auch nicht immer jedes Szenario so lange zerreden, bis es zerredet ist. Denn, wir werden den Klimawandel und den Meeresspiegelanstieg nicht weg reden können. Da muss schon aktiv etwas gemacht werden. *(Zitat von Ruth Hartwig-Kruse, Bürgermeisterin von Nordstrand)*

Die Halligen sind in Deutschland mit als Erstes vom Meeresspiegelanstieg betroffen. Der Klimawandel verursacht eine große Ungewissheit über die Zukunft. Doch in ihrer Lage zwischen Land und Wasser haben die Halligen das Potenzial durch Sedimentation mit dem Meeresspiegelanstieg mitzuwachsen, solange sich dieser nicht noch verstärkt.



Bild28© Biosphäre Halligen, Kruse-Land unter_1.JPG © Biosphäre Halligen

Es ist ein ungewöhnlicher Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, deren Leben stark von den Elementen Wind und Wasser geprägt ist. Das Anpassen an ein Leben mit dem Wasser hat bei den Bewohner:innen zum besonderen Wissen über das Leben auf den Halligen geführt. Hallig-Wissen beruht auf Erfahrungswerten im Umgang mit der Natur, was jahrhundertlang der Grund war, dass die Menschen auf den Halligen überleben konnten. Ein Beispiel für detailliertes Spezialwissen sind traditionelle Küstenschutzmaßnahmen, ohne die es die Halligen heute nicht mehr gäbe. Der Wandel der Region setzt voraus, dass Zukunftsplanung langfristig anpassbar ist und mit den Herausforderungen mitgeht. Das Hallig-Wissen kann dabei helfen!

In den letzten Jahrzehnten sollten vor allem zwei Projekt-Bereiche die Zukunft der Halligen sichern: das Projekt Halligen 2050, bei den Warften erhöht werden und die Projekte zur Steigerung des Sedimentwachstums. Bei genauerer Betrachtung dieser Projekte fällt auf, dass der Erfolg der Maßnahmen maßgeblich von der Beteiligung und dem Einbezug der Halligleute abhängt.



Bild29 © Biosphäre Halligen, Kruse-Kinder.jpg © Biosphäre Halligen

Wenn Politik, Wissenschaft und Halligleute zusammen Handlungsmöglichkeiten entwickeln, ist die direkte Kommunikation und Zusammenarbeit deutlich effektiver, als das Durchlaufen verschiedener Gremien. Die Halligen sind ein sehr wandelbarer und von Veränderungen geprägter Lebensraum, sie müssen dementsprechend gemanagt werden. Wenn direkte Kommunikation die starren Regeln der Bürokratie ersetzt, bleiben die Maßnahmen anpassbar. Wenn die Planer:innen eine Expert:innen-Position einnehmen und das Hallig-Wissen unberücksichtigt lassen, entsteht ein Machtgefälle. Es kommt zu Fehl- und Missinformationen.

In der Realität werden heute viele Entscheidungen von Behörden genauso getroffen. Viele haben sich nicht genug mit der Lebenssituation auf den Halligen auseinandergesetzt. Das führt zu Unverständnis gegenüber den Entscheidungen von Seiten der Bewohner:innen und viel zu langen Wartezeiten, die mit der Lebensrealität und dem schnellen Voranschreiten des Klimawandels nicht vereinbar sind. Während eine längere Wartezeit auf Genehmigungen am Festland ärgerlich ist, bedeutet es auf den Halligen, einen Überlebenskampf zu führen. Vermeidbare Schäden entstehen, Kosten explodieren, Bauprojekte können über die Wintermonate nicht realisiert werden. Es ist wenig verwunderlich, dass die letzten Aufwartungen zwischen fünf und zehn Jahre von Planung bis Fertigstellung gedauert haben. Mit Blick auf die 30 weiteren Warften, die nach und nach den Pilotprojekten folgen sollen, lohnt es sich für die weitere Aufwartung auf die Erfahrungen der Halligleute zu hören.

Auch fällt auf, dass von behördlicher Seite die politischen Belange nicht gebündelt koordiniert werden. Bisher sind es viele Behörden, die alle nur einen kleinen Teil bearbeiten. Die zuständigen Ansprechpersonen in diesen Stellen wechseln viel zu oft. So ist den Halligleuten nicht immer klar, an wen sie sich mit ihren Belangen wenden sollen. Ansprechpartner für gemeinsame Gespräche und Diskussionen fehlen. Die Bearbeitung der Belange auf den Halligen gestalten sich langwieriger als die kurzlebige Politik.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, die Maßnahmenplanung muss anfangen, sich nicht nur auf Modelle und Zahlen zu verlassen, sondern auch erfahrungsbasiertes Hallig-Wissen, mit einzubeziehen. Die Prognosen verändern sich, Zahlen werden stetig neu berechnet. Doch in dieser Ungewissheit liegt eine Chance, jetzt aktiv zu werden und durch gemeinsames nationales und globales Handeln den Meeresspiegelanstieg zu verlangsamen. Die Halligen dürfen mit ihren Anstrengungen nicht zurück gelassen werden, alleine können sie nicht viel gegen den Meeresspiegelanstieg ausrichten.

Wenn Sie die gesamte Masterarbeit lesen möchten, oder noch mehr in die Halligen eintauchen und erfahren wollen, schauen Sie auf diesen Webseiten vorbei: <https://www.lebenmitwasser.de/work/decoded-2cbx3> (Projekte der Kulturwissenschaften der Universität Bremen) sowie www.halligen.de (Biosphäre Halligen).



BELO

Heizöl
Diesel
Holzpellets
techn. Gase
Gasflaschen
KFZ- Ersatzteile
Schlüsseldienst
Anhänger Vermietung
KFZ- Meisterwerkstatt
Tankstelle
Diesel + Super Benzin

BREDSTEDT



Optik Kater

Inh. Jane Nommsen e.K.

Fachgeschäft für Brillen Contactlinsen
Fergläser Wettergeräte Optikzubehör

Bredstedt Markt 2 TEL:04671-420
Email: info@optik-kater.de
www.Optik-Kater.de

Vogel des Jahres

Kiebitz (*Vanellus Vanellus*), Gaukler der Lüfte

Der Kiebitz ist Vogel des Jahres 2024 und das zum 2. Mal! Er wurde auch 1996 zum Vogel des Jahres in Deutschland gewählt. 2015 wurde der Kiebitz auf die internationale Rote Liste gefährdeter Vogelarten gesetzt. Seine Kiwitt - Kiwitt - Rufe haben ihm den hiesigen Namen gegeben.

Der Kiebitz gehört zur Familie der Regenpfeifer und war früher in ganz Deutschland verbreitet, da er offene, flache Landschaften wie



© Edith Ketelsen

Äcker, Felder, Gewässerränder und Feuchtwiesen bevorzugt und standorttreu brütet. Wie viele andere Arten ist er von der Reduzierung, Umwandlung und Trockenlegung seiner Bruthabitate betroffen. Es wird geschätzt, dass der Bestand der Kiebitze hierzulande seit 1980 um 93 Prozent zurückgegangen ist. Er ernährt sich von Insekten, Würmern, Sämereien und Feldfrüchten.

Ein Kiebitz wird um die 30 cm groß, das entspricht der Größe einer Taube, wiegt 150 bis 300g, kann bis zu 18 Jahre alt werden und hat eine Flügelspannweite von 70 bis 80cm. Von weitem sieht er schwarzweiß aus, von nahem erkennt man schillernd grüne Federn mit einem violetten Schulterfleck. Seine paddelförmigen Flügel, im englischen lapwings = Lappenflügel genannt, machen seine Flugweise

unverkennbar. Balzende Kiebitzmännchen vollführen beachtliche Flugmanöver: das Gaukeln. Durch die Flügelform kann der Watvogel lautes Wummern erzeugen, das ihm neben seinen Rufen zur Revierverteidigung dient.

Kiebitze bilden Paargemeinschaften, allerdings kann das Männchen auch 2 Weibchen haben. Sie verpaaren sich von März bis Juni und legen in mit Gras ausgepolsterten Bodenmulden bis 4 Eier. Dabei bilden sie meistens mit anderen Paaren lose Kolonien, was ihnen bei Fressfeinden zugute kommt: zusammen werden diese mutig angegriffen und vertrieben.

Die Küken sind Nestflüchter, verlassen wenige Stunden nach dem Schlüpfen das Nest. Anfangs können die Küken sich noch nicht selbst wärmen und sind deshalb auf das Aufwärmen, meistens durch die Mutter, angewiesen. Sie werden bis zur Vollbefiederung und Flugfähigkeit, also 5 Wochen, von ihren Eltern angeleitet.

Ein Teil der Kiebitze überwintert bei milden Temperaturen in Deutschland, unter anderem im Wattenmeer, ein anderer Teil zieht in Wintergebiete wie z. B. Großbritannien oder Frankreich

Maren Harfert

**Wir sind Ihr Partner
im Norden für**
Volkswagen, Audi, Volkswagen Nutzfahrzeuge
und Škoda Service!

HANS CARSTENS
www.hanscarstens.de

Hans Carstens GmbH

BREKLUM
Husumer Str. 50
Tel.: 04671-91900

HUSUM
Robert-Koch-Straße 32
Tel.: 04841-96960

TARP
Wänderuper Str. 14
Tel.: 04638-80820

**Wir haben über
250 Gebrauchtwagen
und über
100 EU Neuwagen
im Bestand!**

Baum des Jahres

Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*)

Die Mehlbeere ist ein einheimischer relativ unbekannter Baum, der am Waldrand, als Zierbaum oder an Straßen wächst, da er sonnige Standorte bevorzugt. Weil er eine hohe Toleranz gegen Trockenheit und Hitze hat, ist dieser Baum ein Zukunftsbaum für die Stadt, weshalb er zum Baum des Jahres 2024 gewählt wurde.



Ihren Namen hat die Mehlbeere wahrscheinlich dadurch erhalten, dass ihre gemahlene Beeren zum Strecken vom Mehl genutzt wurden, was einen süßlichen Geschmack der Backwaren erbrachte. Sie ist ein tief wurzelnder mittelgroßer Baum mit einer Höhe von 10 bis manchmal 20m, die bis zu 200 Jahre alt werden kann. Ihre glatte Borke ist schwarzgrau mit weißen Flecken, die im Alter längliche Risse entwickelt. Die Krone ist mit ihren Zweigen von braunrot bis gräulich weiß dicht belaubt.

Die Mehlbeere blüht von Mai bis Juni in weißen, halbkugeligen Scheindolden, die 7 - 12cm breit werden können. Ab August beginnen die gelb- bis scharlachroten Beeren zu reifen, die durch ihre runde Form an kleine Äpfel erinnern. Bestäubt wird die Mehlbeere durch Insekten und ist für Bienen als Bienenweide von Bedeutung. Die Beeren sind im September bzw. Oktober reif.

Das Hauptverbreitungsgebiet hier hat sie in Bayern, ansonsten ist sie in West-, Mittel- und Südeuropa zu finden.



Der Nutzen der Mehlbeere ist heute gering. Früher wurden die Beeren im süddeutschen Raum zur Schweinemast, bei Husten und Durchfall, für Essig und Branntwein genutzt. Aus den Zweigen konnte im Herbst Schwarz für die Färbung der Wolle gewonnen werden. Obwohl das Holz hart und zäh ist, wird es lokal nur für Drechsel- und Schnitzarbeiten verwendet, da es sich beim Trocknen stark redu-

ziert. Der Geschmack der Beeren ist mehlig – süßlich. Gekocht sind sie gut als Konfitüre, Gelee oder Saft zu verwenden. Getrocknet können sie wie Rosinen genutzt werden.

Dass die Mehlbeere ein unterschätzter, nützlicher Baum ist, sieht man auch an diesen neuen Erkenntnissen: 18 Vogelarten ernähren sich von ihren Beeren, sowie 157 pflanzenfressende Insekten- und Milbenarten!

Maren Harfert



Blume des Jahres 2024

Grasnelke (*Armeria Maritima*)

Die Grasnelke ist ein richtiges Multitalent: sie verträgt sowohl Magergrasrasen, Salzwasserwiesen, mit Schwermetallen belasteten Boden und wächst auch an Straßenrändern. Trotzdem geht ihr Bestand zurück, sodass sie inzwischen auf der Vorwarnliste der Roten Liste gefährdeter Pflanzen steht. Die Ursachen sind wahrscheinlich die intensivierte Landwirtschaft, zu hohe Stickstoffeinträge und die zu intensive Pflege von Wegrändern und Grünflächen.



Mit der Wahl der Grasnelke möchte die Loki Schmidt Stiftung dazu motivieren, die Grasnelke auf dem Balkon, im Garten oder auf einem Gründach zu pflanzen, um damit einen Beitrag zum Überleben heimischer Insekten zu leisten und die Artenvielfalt zu fördern.

Durch ihren niedrigen polsterartigen Wuchs sieht sie auf den ersten Blick aus wie Gras. Spätestens ab Mitte Mai erkennt man anhand der aus dem Polster wachsenden Blütenstände, dass es sich um eine schöne, duftende Wildblume handelt. Die rosa bis purpurfarbenen Blütenstände können eine Höhe von 30cm erreichen. Die Ähnlichkeit zur Nelke ist gegeben, botanisch gehört sie jedoch zu den Blei-

wurzwachsen. Die Gewöhnliche oder Strandgrasnelke ist nicht nur vielseitig, was ihre Ansiedlungsfähigkeit auf unterschiedlichen Böden betrifft, sondern auch durch die lange Blütezeit von Mai bis Oktober eine wichtige Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge. Ihr Nachteil ist, dass sie eine konkurrenzschwache Pflanze ist, die von anderen Pflanzen verdrängt werden kann.

Grasnelken anpflanzen:

- sonniger Standort
- Wind kein Problem
- Aussaat ab März, Jungpflanzen ab April
- moderater Wasserbedarf und sehr pflegeleicht, dadurch gut geeignet für trockene Stein- und Heidegärten
- keine besonderen Ansprüche an den Boden.

(Quelle Loki Schmidt Stiftung und Öko-Test)

Maren Harfert

PHYSIOTHERAPIE
& OSTEOPATHIE
ERIKA JANSSEN
Heilpraktikerin

Alleestraße 7 . 25821 Bredstedt . Telefon 04671/8 30 . www.erika-janssen.de

Plattdeutsche Geschichte

Höhnerpralinen

Ik weer wull veer Johr, as wi Besöök kregen vun Tante Stine un Unkel Jakob. De twee harrn Vadder un Mudder en lütte Schachtel mitbröcht, wat Mudder glieks utpakte un op de Kaffeedisch stellte. „Pralinen“, sä Mudder, „velen Dank, Stine. Du weetst, dat ik en Leckertähn bin.“ De veer langten düchtig to un ik wull ok jüst in de Schachtel ringriepen, wiel ik de noch nich kennte, de doren brunen Kleckse. Welken weern rund, welken länglich, en poor harrn en witte Klacks bavenop, en poor harrn en gele een. Man Mudder truck mien Hannen torüch: „Mien Deern, du bist to lütt dorför. Dat is nix för di, dor is Schnaps binnen.“

So suuste ik af na buten in de Goorn. Man dor funn ik ok nich veel Interessantes, un dor weern ok keen Pfützen, wo ik rinspringen kunn. Also luerte ik över de Tuun in de Goorn vun Naver Emil un keek mi sien Höhner an. Söven Stück harr he, brunen un witten, un en bunte Hahn mit en riesige füerrode Kamm. Se pickten na Körner, de Hahn kratzte en Worm ut de Eer. Twee witte Höhner badeten in'n Sand, twee brunen kemen anrennt un hackten op de witten. Jüst wull ik wieder, man denn worr ik um wat wies, wat ik noch nie nich sehen harr, ofschoonst ik Emils Höhner al oft bekeken harr. Dor leeg wat in't Gras un op de swarte Eer: Lütte brune Kleckse, runden un länglichen, en poor harrn en witte Klecks bavenop,



© Edith Ketelsen



© Edith Ketelsen

en poor harrn en gele een. Ik wuss al, dat Höhner Eier leggen. Ik wuss noch nich, dat Höhner ok Pralinen leggen. Nu kunn ik in aller Roh rut-forschen, wodennig se smeckten, de doren Kullers mit Schnaps binnen. Ik kladderte över'n Tuun un proberte toerst en weke, cremige een mit en beten Geel. Ik funn nich, dat de sünnlicher goot smeckte, egentlich smeckte de na gor nix, blots en beten suer un en beten saltig. Dat leeg

sach an de Schnaps. Ik versöchte noch een mit en witte Klacks, man de weer ok nich beter. Wat de Groten blots doran funnen? Ik sammelte noch veer, fief Stück in mien Taschendook un suuste dormit af na de Stuuu. Denn kunnen de Groten je noch mal tolangen, de muchen dat je.

„Deern, wat hest du för'n smerige Schnuut“, schüttkoppte Mudder, „wat hest du al wedder in dien Mund stoppt!“ „Pralinen“, sä ik blots un langte ehr mien Taschendook röver, „Höhnerpralinen. Ik heff jem noch welke mitbröcht.“

Heinke Hannig

**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**



25821 Breklum an der B5, Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049
www.jessen-norma.de

Das Wattenmeer

Bedeutung des Wattenmeeres für den Vogelzug

Das Wattenmeer ist eines der vogelreichsten Gebiete der Erde. Im Jahresverlauf kommen hier 10-12 Millionen Vögel vor (ca. 2 Mio. Gänse und Enten, 7 Mio. Watvögel, 2 Mio. Möwen und Seeschwalben sowie etliche Singvögel), um hier zu brüten, zu mausern und zu überwintern. Die meisten allerdings, gut 10 Millionen sind Zugvögel. Sie nutzen das Wattenmeer besonders im Frühjahr und Herbst um hier ihre nötigen Fettreserven für den Weiterflug aufzubauen – quasi „aufzutanken“. Daher spricht man auch von der Tankstelle für den ostatlantischen Vogelzug. Das Wattenmeer ist weltweit der produktivste Lebensraum neben dem tropischen Regenwald. Bei Ebbe ist der Tisch reich gedeckt: Würmer, Muscheln und Schnecken bieten den Vögeln reichlich Auswahl. Dieser Reichtum an Nahrung und die damit verbundenen Vogelmassen war einer der wichtigsten Gründe, dass das Wattenmeer bereits 1985 zum Nationalpark erklärt und 2009 zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt wurde.

Als Beispiel für den bis zu 5.000 Kilometer langen Zugweg zwischen Rast- und Brutgebieten sei hier stellvertretend der Knutt (*Calidris canutus*) genannt. Viele kennen wahrscheinlich die malerischen Bilder von der Nordseeküste, in denen riesige Vogelschwärme wie Wolken über der Wattlandschaft zu sehen sind. Einer der Hauptakteure für dieses Phänomen ist der Knutt.



10.000 von diesen etwa amselgroßen vögeln in einem Schwarm sind keine Seltenheit.

Auf seinem Weg aus dem Überwinterungsgebiet in Mauretanien (Afrika) in das Brutgebiet in Nordsibirien legt der Knutt einen Stopp bei uns im Wattenmeer ein. In den ca. 6 Wochen des Aufenthalts verdoppelt er fast sein Körpergewicht. Eine seiner Hauptnahrungsquelle ist die nur bis zu 5 mm große Watt-schnecke, von denen er 690 Stück in 15 Minuten frisst. Davon findet der Knutt auch reichlich, da auf einem Quadratmeter Wattboden durchschnittlich 5.000 Watt-schnecken leben. Nach dem der Knutt sich seine wichtigen Fettreserven angefressen hat, fliegt er Non-Stopp in nur drei Tagen 4.500 Kilometer in sein Brutgebiet. Dies schafft er, in dem er während des Fluges sogar schläft, wofür er eine Gehirnhälfte ausschaltet während die andere arbeitet. Dass hier jedes Gramm, dass sich der Knutt im Wattenmeer als Reserve anlegt, notwendig für die lange Reise ist, kann sich nun sicherlich jede/-r vorstellen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Brut- und Rastvögel möglichst nicht gestört werden.

Rainer Rehm



**HOLZHÄUSER & ZIMMEREI
RICHARDSEN**

Dien Tohuus - ut Holt!

Viel Wohn- und Lebensqualität - ganz und gar nach Ihren Wünschen. Mit der Leidenschaft für unser Handwerk und für den Baustoff Holz planen und errichten wir Ihr Traumhaus aus Holz. Unser Team freut sich auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch!

- Qualitätshäuser in Holzrahmenbauweise
- Ferienhäuser
- Gewerbebau
- Landwirtschaftliche Bauten
- Hallen und vieles mehr ...

**100% INDIVIDUELL
QUALITÄT
SEIT 1980
100% INDIVIDUELL**

Holzhäuser & Zimmerer Richardsen GmbH | Dorfstraße 208 | 25842 Längenheroll | Tel. +49 (0) 4672-941
info@holzhaeuserichardsen.de | www.holzhaeuserichardsen.de

Vogelzugforschung–Beringung–Naturschutz

Eines der wichtigsten Instrumente des Naturschutzes ist die wissenschaftliche Vogelberingung. Neben der klassischen Vogelzugforschung haben auch andere Fragestellungen an Bedeutung gewonnen. So bekommen wir durch die Vogelberingung Hinweise zu Bestandsveränderungen oder den Bruterfolg, selbst Fragen zu Klimaveränderungen können dadurch besser verstanden werden. Vögel sind wichtige Anzeiger für intakte oder eben nicht-intakte Lebensräume.

Ein Ring enthält alle wichtigen Informationen, die für eine eindeutige Wiedererkennung des einzelnen Vogels notwendig sind. Neben einer Nummer ist der Name der Beringungszentrale auf dem Ring angegeben. So erhält jeder Vogel einen „Personalausweis“. Wird dieser wiedergefangen, beobachtet oder tot gefunden ist dies ein wichtiges Mosaiksteinchen aus dem sich nach und nach ein Bild über das Leben der jeweiligen Art zusammen setzt. Dies hilft uns, das Leben der Vögel in ihren Ökosystemen besser zu verstehen und wirksame Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Ein Vogelring schadet dem Vogel nicht.

Wichtige Adressen bei Wiederfunden beringter Vögel sowie zu allgemeinen Fragen der Vogelzugforschung:

www.vogelwarte-helgoland.de

www.proring.de

Beobachtungs- und Veranstaltungstipps

Die günstigste Beobachtungszeit ist um den Hochwasserzeitpunkt. Die Vögel kommen nach erfolgreicher Nahrungssuche in die Vorländer und Naturschutzköge um zu rasten. Daher sind Deiche ideale Beobachtungspunkte: man steht erhöht ohne die Vögel zu stören. Desweiteren gibt es überall an der Küste Beobachtungstürme und -hütten. Am besten schließen sie sich einer geführten vogelkundlichen Wanderung an, die von den verschiedenen Naturschutzverbänden oder dem Nationalpark-Dienst angeboten werden. Besondere Highlights sind jährlich stattfindenden Ringelganstage im Frühjahr und der Westküsten-Vogelkiek im Herbst. Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden sie auf den Seiten der Naturschutzverbände und auf:

www.nationalpark-wattenmeer.de

Rainer Rehm



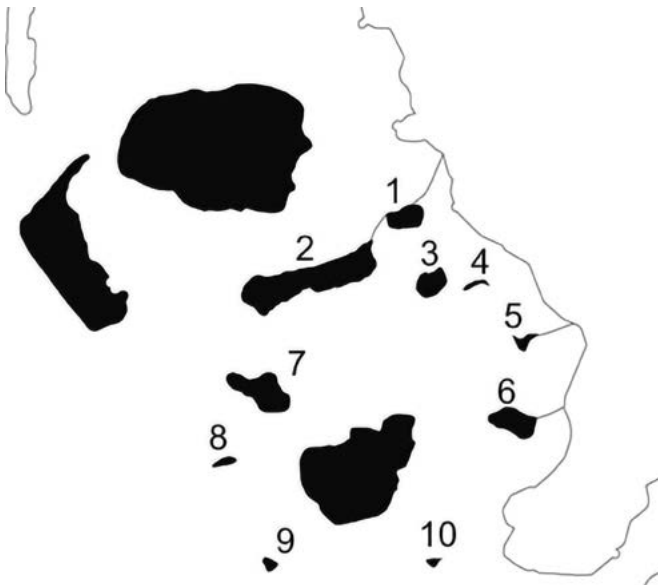
Wir bieten
Ihnen individuelle
Lösungen für
Ihre Projekte!

Wir machen Druck!
Breklumer Print-Service
GmbH & Co. KG
☎ 0 46 71 - 91 000

Layout | Werbung | Digital- & Offsetdruck | Außenwerbung

Halligen Rätzel

Lösung



© vereinfacht <https://www.openstreetmap.org/>

Anzahl der Halligen = 10

Lage in Nordfriesland

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Oland | 6. Nordstrandisch Moor |
| 2. Langeness | 7. Hooge |
| 3. Gröde | 8. Norderoog |
| 4. Habel | 9. Süderoog |
| 5. Hamburger Hallig | 10. Südfall |

Tischlerei Karsteuseu

Meisterbetrieb seit 1959

TISCHLEREI • KUNSTSTOFF-FENSTER • LEICHTMETALLBAU

25821 Bredstedt • Oldenhörn 5 • Tel. 04671/825 • Fax 13 60 • tischlereikarstensen@web.de



- Angelfachgeschäft
- Holzspielzeug und Holzdeko
- Möbel/Gartenmöbel

Tondersche Straße 41 a

25821 Bredstedt

04671/930935

holtstuuu@t-online.de

Unsere Stärke? Steuerberatung, die zu Ihnen passt!
Für Privat, Gewerbe und Landwirtschaft.

- **Steuerberatung** • **Unternehmensberatung**
- **Jahresabschluss** • **Buchführung** • **uvm.**

Mehr Infos finden Sie unter bredstedt.shbb.de

Steuerkanzlei Bredstedt

Liliencronstr. 2 • 25821 Bredstedt

Tel. 04671/927400 • info@bredstedt.shbb.de

SHBB



Qou Vadis Naturzentrum Bredstedt

Wohin geht das Naturzentrum Bredstedt?

Dunkle Wolken überziehen zur Zeit das Naturzentrum Bredstedt, das ursprünglich als Naturerlebnishaus und Impulsgeber für naturnahe Gestaltung 1971 von dem damaligen Realschulkonrektor Walter Fiedler und seinen Schülern mit ganz viel Liebe und Überzeugung ins Leben gerufen wurde.

Von Beginn an bis 2003 stand das beliebte Haus unter der Verwaltung und in der Pflege der Stadt Bredstedt, bis es auch aus finanziellen Gründen durch den Trägerverein Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V. im Jahre 2005 übernommen wurde.

Wieder traten Bürger der Stadt mit Herzblut, Liebe und Leidenschaft in Verantwortung ein. Thies Thiessen, Annemarie Matthiessen und Hans Jakob Andritter sowie viele engagierte Bürger brachten Leben und naturnahes Denken und Handeln in die Einrichtung ein. Projekte wie Natura 2000, gefördert durch EU und Bingolotterie, Naturpark Wattenmeer und Wunnerland SH (Zertifikat familienfreundlicher Betrieb) sind und waren Fahnenträger des Naturschutzes in Nordfriesland.

2023 zogen dann zunehmend dunkle Wolken am Horizont des NZ auf. Durch Ausscheiden der bewährten Führungskräfte entstanden Lücken im Vorstand und die finanzielle Deckung war nicht mehr komplett gewährleistet.

Bis heute tut sich der Verein und das Zentrum der Natur sehr schwer diese Räume auszufüllen, obwohl die Verantwortungsträger den offenen Weg und die Kommunikation mit Bürgern, Politik und Interessierten sowie Fördergebern gesucht und gefunden haben.

Ca. 80 interessierte und verantwortungsbewusste Menschen, nicht nur aus Bredstedt, fanden sich Anfangs 2024 im Zentrum ein und suchten gemeinsam nach Lösungen und Hilfen. Aktionen, Ideen, Konzepte und Ausstellungen wurden kurzfristig mit Erfolg ins Leben gerufen und brachten vielen Politikern und Mitbürgern die unverzichtbare Arbeit des Zentrums für Natur wieder ins Bewusstsein.

Bis 2026 muss das Projekt Natura 2000 weiter verfolgt werden – aber, was kommt danach?

Ideen den Runden Tisch und die verschiedenen Organisationen, die im Naturzentrum mit geballter Kompetenz als Mitbewohner im NZ residieren mit ins Boot zu nehmen und gemeinsam zu gestalten, sind nur ein Vorschlag. Eine Verlängerung der Natura2000 Projekte und damit Förderung zu gewinnen ist eine andere Idee und Möglichkeit.

Ideen, wie ein Haus der Vereine mit Ehrenamtsscout , ein Frauenhaus, ein Haus der Technik (vom Deichbau bis zur Mobilität und Umweltenergie heute) mit heimischen Betreibern und Sponsoren oder viele andere Gedanken, wie ein Umweltcafe, ein Umweltkindergarten oder den Umzug des Bredstedter Heimatvereins mit seinen Exponaten sind denkwürdig.

Aber: ohne Engagement von Bürgern, Gesellschaft, Politik und Sponsoren bleiben die Schatten bedrohlich über der Bredstedter Einrichtung bestehen.

Im Ortsentwicklungskonzept und im Ortsmittenkonzept sind Ansätze für evtl. Gestaltung und Lösungsansätze formuliert, die zu Förderungen führen können, wie z.B. den Park am Mühlenteich dem Naturzentrum als Projekt zuzuschlagen, denn die Kompetenz und das Wissen sind im Naturzentrum vorhanden.

Noch einmal: hier ist bürgerliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein, die Politik und gute, machbare Ideen und Konzepte erforderlich und ohne großzügige Sponsoren und Förderungen gefragt und erforderlich.

Das Naturzentrum darf nicht sterben...

Siegmar Wallat

Vorsitzender des Vereins Zukunft Bredstedt und Umland eV

Antrag Fördermitgliedschaft beim Naturzentrum Mittleres Nordfriesland

Ich/wir möchte/n den Verein Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V. unterstützen und als förderndes Mitglied beitreten.

- im Förderverein ohne Stimmrecht
 im Trägerverein mit Stimmrecht

Die Mitgliedschaft kann ich/können wir satzungsgemäß und ohne Angaben von Gründen kündigen.

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt
Bahnhofstraße 23
25821 Bredstedt

Name, Vorname

Verein

PLZ, Ort

Straße

Tel.

Email

Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Verein Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt e.V.

widerruflich, den Beitrag in Höhe von (bitte ankreuzen o. ausfüllen).

20,- € 50,- € 100 € anderer Betrag _____ € jährlich
bei Fälligkeiten durch Lastschrift von nebenstehendem Konto einzuziehen.
Einzugsermächtigung per Lastschrift

IBAN: _____

BIC: _____

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt
Bahnhofstraße 23
25821 Bredstedt

Name, Verein

Für einzelne Spenden
nutzen Sie bitte unser Konto
VR Bank Niebüll eG,
IBAN: DE30 2176 3542 0007 1195 00, BIC: GENODEF1BDS
oder

Ort, Datum

NOSPA,

IBAN: DE90 2175 0000 0110 03 1812, BIC: NOLADE21NOS

Unterschrift



Lieber barfuß im Watt als
mit Highheels durch Paris.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

In Niebüll an deiner Seite

Wir sind von hier und immer für dich da.
Wir kennen die Region und bieten für jede
Lebenslage maßgeschneiderte Lösungen –
Jana-Marie Ingwersen, Privatkunden-
betreuerin in Niebüll.



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Gemeinsam für
eine lebendige
Region.**

Ihr Verein sucht nach
einer Fördermöglichkeit?

Reichen Sie jetzt Ihr Projekt ein.

Alle Infos unter
www.nospa.de/foerderung

Nah. Näher. Nospa.



 **Nord-Ostsee
Sparkasse**

